



Detailansicht des Registereintrags

Stiftung World Future Council

Stand vom 29.07.2024 07:27:40 bis 30.06.2025 15:59:53

Rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts

| | |
|-------------------------------------|---|
| Registernummer: | R003469 |
| Ersteintrag: | 15.03.2022 |
| Letzte Änderung: | 29.07.2024 |
| Letzte Jahresaktualisierung: | 27.06.2024 |
| Tätigkeitskategorie: | Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung |
| Kontaktdaten: | Adresse: Große Elbstraße 117 22767 Hamburg Deutschland Telefonnummer: +494030709140 E-Mail-Adressen: Josephin.ollesch@worldfuturecouncil.org alexandra.wandel@worldfuturecouncil.org marie.biermann@worldfuturecouncil.org Webseiten: https://www.worldfuturecouncil.org/ |

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Öffentliche Zuwendungen, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

10.001 bis 20.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

0,19

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Alexandra Wandel**
Funktion: Vorstandsvorsitzende
2. **Marie Biermann**
Funktion: Vorstandsmitglied

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):

1. **Dr. Ralf Sonntag**
2. **Sälma El-Gamal**
3. **Marlene Dente**
4. **Alexandra Wandel**
5. **Marie Biermann**

Mitgliedschaften (2):

1. Climate Action Network International
2. Foundations Platform F20

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (13):

Außenpolitik; Internationale Beziehungen; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Erneuerbare Energien; Kinder- und Jugendpolitik; Gesundheitsförderung; Fischerei/Aquakultur; Land- und Forstwirtschaft; Lebensmittelsicherheit; Lebens- und Genussmittelindustrie; Artenschutz/Biodiversität; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der World Future Council setzt sich für einen gesunden und nachhaltigen Planeten mit gerechten und friedlichen Gesellschaften jetzt und in der Zukunft ein. Um dies zu erreichen, konzentrieren wir uns darauf, wirksame, zukunftsgerechte Strategien für die aktuellen Herausforderungen der Menschheit zu identifizieren, zu entwickeln, hervorzuheben und zu verbreiten und deren Umsetzung weltweit zu fördern. Der Rat besteht aus 50 bedeutenden globalen Changemakern aus Regierungen, Parlamenten, Zivilgesellschaften, Wissenschaft, Kunst und Wirtschaft. Sie identifizieren drängende Themen und bestimmen die Agenda für unsere Arbeit und unseren Future Policy Award.

Unser Future Policy Award, der Oscar on best policy, würdigt politische Lösungen, die bessere Lebensbedingungen für heutige und zukünftige Generationen schaffen. Alle zwei Jahre identifizieren, entwickeln, beleuchten und verbreiten wir zukunftsgerechte Lösungen für aktuelle Herausforderungen der Menschheit und zeichnen sie in einem Thema aus, bei dem politischer Fortschritt besonders erforderlich ist. Der Future Policy Award ist die einzige Auszeichnung, die Gesetze auf internationaler Ebene würdigt.

Der Gründer des Alternativen Nobelpreises, Jakob von Uexkull, rief 2007 den World Future Council ins Leben. Der WFC ist politisch unabhängig und agiert als gemeinnützige Stiftung nach deutschem Recht. Ohne die kontinuierliche finanzielle Unterstützung durch private Geldgeber und institutionelle Partnerschaften wäre unsere Arbeit nicht möglich.

Unser Hauptsitz befindet sich in Hamburg. Mit unseren Ratsmitgliedern sind wir auf allen fünf Kontinenten vertreten. In enger Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen, Experten und parlamentarischen Netzwerken identifizieren wir weltweit nachhaltige und zukunftsgerechte Gesetze und Maßnahmen. Wir kommunizieren direkt mit politischen Entscheidungsträgern und die Ergebnisse unserer Arbeit fließen in unsere Bildungsarbeit ein und unterstützen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger bei der Umsetzung einer gerechten Politik der Zukunft.

Unser Rat macht uns einzigartig und integriert die unterschiedlichen Lösungen in einen ganzheitlichen und internationalen Ansatz.

Diese Querschnittsthemen begleiten unsere Arbeit übergreifend:

Klima, Gerechtigkeit und Gesundheit

Aktuell beschäftigen wir uns mit folgenden Arbeitsbereichen:

Energie und gerechte Entwicklung

Nahrungssicherheit und Lebensräume

Frieden und Abrüstung

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. Meeresschutzgebiet im Weddellmeer der Antarktis jetzt einrichten

Beschreibung:

Schaffung eines Meeresschutzgebiets in Weddellmeer der Antarktis.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/4057 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Meeresschutzgebiet im Weddellmeer der Antarktis jetzt einrichten

Interessenbereiche:

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]

2. Schutz der Hochsee**Beschreibung:**

Teilnahme an den internationalen Treffen des Hochseeschutzabkommens (IBNJ) und zur biologischen Vielfalt (CBD)

Interessenbereiche:

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]

3. Parlamentarisches Frühstück**Beschreibung:**

Keine Besprechung von konkreten Regelungsvorhaben, sondern inhaltliche Gespräche zu Erneuerbare Energien sowie Austausch über die Energiewende und das parlamentarische Engagement sowohl in Deutschland als auch auf globaler Ebene. Außerdem wurde nach Möglichkeiten zur Kollaboration geschaut. Die Teilnehmer kamen aus unterschiedlichen Bereichen, nicht nur Politiker. Zum größten Teil haben ausländische NGOs teilgenommen. Ziel war es, regionale Partner und Regierungsvertreter:innen mit Abgeordneten des DBs zu vernetzen. Dabei sollte ein Austausch zur erfolgreichen Implementierung von E. Energien mit Regierungsvertretern der Partnerländer ermöglicht werden.

Interessenbereiche:

Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

4. Gespräch im Rahmen der COP mit MbB**Beschreibung:**

Gespräch im Rahmen der COP mit drei MdBs zum Thema Erneuerbare Energie allgemein, kein konkretes Regelungsvorhaben angesprochen. Ziel war unter anderem über die Erreichung der Verdreifachung von erneuerbaren Energien bis 2030 zu sprechen. Es wurde auf die Website <https://renewablescongress.org/guide-tripling-annual-re/> hingewiesen und der Link anschließend per E-Mail verschickt.

Interessenbereiche:

Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (4):

1. UBA - Umweltbundesamt

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Deutschland

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Zuwendung für Projektarbeit

2. GIZ - Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Deutschland

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Zuwendung für Projektarbeit

3. IFAD - International Fund for Agricultural Development

Mitgliedstaat der EU
Italien

Rom

Betrag: 200.001 bis 210.000 Euro

Zuwendung für Projektarbeit

4. INTERREG

Europäische Union
Rostock

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Zuwendung für Projektarbeit

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

670.001 bis 680.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

20036998_End_TE_JA2023.pdf